



Jasmuheen

Sanfte Wege zur Lichtnahrung

Von Prana leben und weiterhin
das Essen genießen

KOHA

Wichtiger Hinweis

Die im Buch veröffentlichten Empfehlungen wurden von Verfasserin und Verlag sorgfältig erarbeitet und geprüft. Eine Garantie kann dennoch nicht übernommen werden. Ebenso ist die Haftung der Verfasserin bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

Aus dem Englischen von Nayoma de Haën

Titel der Originalausgabe:
The Food of Gods
Produced by Jasmuheen &
the Self Empowerment Academy

Deutsche Erstauflage erschien Oktober 2004
Deutsche Ausgabe: © KOHA-Verlag GmbH Burgrain
1. Auflage 2014
Alle Rechte vorbehalten
Lektorat: Daniela Schenker
Cover: Sabine Dunst/Guter Punkt, München
Ornamente: Shutterstock
Layout: Birgit-Inga Weber
Gesamtherstellung: Karin Schnellbach
Druck: C.H. Beck
ISBN 978-3-86728-247-5

Inhalt

Einführung	7
------------	---

1 Die verschiedenen Arten der menschlichen Ernährung

1. Jeder hungert nach irgendetwas	15
2. Göttliche Ernährung, Gehirnwellenmuster und paranormale Kräfte	22
3. Zyklen des menschlichen Hungers und Bewusstseins	29
4. Blockaden unserer Ernährung – die Atrophie des Lebens	38
5. Nahrung aus Prana – sich ernähren wie die Götter	61
6. Konventionelle Nahrungsquellen und Ernährungsarten	67
7. Unkonventionelle Nahrungsquellen	71
8. Die Nahrung der Göttin	132
9. Nahrung aus der Theta-Delta-Welle: Eine unerschöpfliche Quelle	143
10. Das nährendes Umfeld – der geeignete Ashram	152
11. Häufig gestellte Fragen	160
12. Die Madonna-Frequenz	171

2 Einstieg in die Lichtnahrung auf Stufe 3

1. Das Schritt-für-Schritt-Programm der Stufe 3	181
2. Bioschild-Techniken	214
3. Verantwortungsvolle Öffentlichkeitsarbeit	229
4. Häufig gestellte Fragen	238
5. Das Weben der Felder	251
6. Das größte Geschenk	271
Widmung und Danksagung	278
Übersicht der GEP-Techniken	280

Einführung

Als ich begann, die Informationen für dieses Buch zusammen zu tragen, erkannte ich, dass wir alle nach irgendetwas hungern und dass unser Mangel an sättigender Nahrung ein wesentlicher Grund für die Krankheiten und Disharmonien in unserer Welt ist. Mir wurde auch klar, dass mangelnde Bildung diesen Zustand von Krankheit und Disharmonie aufrecht erhält, weil die meisten Menschen einfach nicht wissen, wie sie sich an eine Nahrungsquelle anschließen können, die ihnen körperliche, emotionale, mentale und spirituelle Gesundheit gibt, jenes Glück, nach dem wir uns alle sehnen.

Über ausgewogene Ernährungsweisen und körperliche Gesundheit ist viel geforscht und veröffentlicht worden, aber es gibt nur wenige verfügbare Informationen über Nahrungsquellen, durch die wir unseren Hunger auf allen Ebenen – auch auf der Zell- und Seelenebene – stillen können. Außerdem gibt es nur wenige Informationen über einfache, praktische Techniken und Werkzeuge, durch die wir Erfüllung erlangen können.

Ich habe bereits zwei Bücher über die göttliche Ernährung geschrieben. Im vorliegenden Band möchte ich eine leicht verständliche Methode zur Stillung unseres gesamten Hungerspektrums anbieten und ein System vorstellen, das jeder nutzen kann, der bereit ist, sich in den richtigen Kanal einzuklinken, um vom Bedürfnis nach physischer Nahrung nach Wunsch frei zu werden. Die Formeln, Lebenshilfen und Meditationen dieses Buches können von jedem angewendet werden. Denjenigen, die lieber weiterhin physische Nahrung genießen möchten, empfehlen wir jedoch eine vegetarische Ernährung, da diese

gesünder ist, unsere persönliche Sensibilität unterstützt und die Ressourcen besser schont.

Die Empfehlungen in »Sanfte Wege zur Lichtnahrung« sind für jeden nützlich, der nach Liebe, Gesundheit, Glücksgefühl, Frieden und/oder Wohlstand hungert. Ich ordne diese Art von Hunger der 1. Stufe des Programms zur göttlichen Ernährung zu. Auf der 2. Stufe stillen wir diesen Hunger und gewinnen an Gesundheit, Glücksgefühl, Frieden und Wohlstand. Die 2. Stufe befasst sich mit der Entwicklung und Anwendung von Techniken, um die Art von Nahrung zu erhalten, die wir brauchen, um diese Dinge in unser Feld zu holen. Auf der 3. Stufe des Programms zur göttlichen Ernährung lernen wir, uns von der Notwendigkeit der physischen Nahrungsaufnahme zu befreien und freier in der Welt des violetten Lichtspektrums der Theta-Delta-Welle zu leben. Im vorliegenden Buch werden beide Stufen mit allen dazugehörigen Techniken und Werkzeugen beschrieben.

Viele, die meine Geschichte verfolgt haben, wissen, dass ich nach einer lebenslangen Vorbereitung im Jahre 1993 mit meiner Forschungsarbeit auf dem Feld der göttlichen Ernährung begann. Ich war damals zwar schon seit 22 Jahren bewusst mit diesem Feld verbunden und empfing aus ihm einen endlosen Strom der Liebe und heilenden Beratung und Führung, aber das Geschenk der pranischen Ernährung war noch unerforscht. In den ersten beiden Büchern dieser Serie – »Lichtnahrung« und »Lichtbotschafter« – haben wir diese Reise ausführlich beschrieben.

Im dritten Buch betrachten wir die göttliche Ernährung aus der Perspektive der dimensionalen Biofeld-Wissenschaft und sprechen natürlich über mein Lieblingsthema: Gott in uns allen – diese Kraft, die allmächtig, allliebend, allwissend und

allgegenwärtig ist, deren Kraft uns atmen lässt, uns führt und alle Felder belebt, ernährt und erhält; eine Kraft, die sich auch als die Liebe der Göttlichen Mutter zum Ausdruck bringt – das so genannte *Madonna-Frequenzfeld*. Dieser Kraft erweise ich meine Ergebenheit, ihr widme ich meine Liebe und meine Zeit, denn sie zu kennen heißt sie zu lieben und im Eins-Sein mit ihr verschwinden alle Fragen, fühlt sich unser inneres Sein wahrhaft genährt und erfüllt.

Auf dieser Ebene ist die in diesem Buch beschriebene Reise vollkommen erfahrungsorientiert. Sie führt uns tief in das dimensionale Biofeld, welches die Yogis die »ultimative Wirklichkeit« nennen – einen Zustand jenseits unseres logischen Verstands. Das Biofeld ist das aurische Strahlungsfeld, welches alles Lebendige umgibt und das Feld, welches entsteht, wenn sich zwei oder mehr Systeme zueinander hingezogen fühlen.

Ich sehe meine persönliche Aufgabe in diesem Forschungsreich folgendermaßen:

1. Ich möchte auf diese Weise leben und mir selbst beweisen, dass mein Körper gesund ausschließlich von Prana oder göttlicher Nahrung existieren kann.
2. Ich möchte frei von allen Zweifeln vor den Skeptikern und in den Kontroversen (die ich damals nicht erwartet hatte) für meine Überzeugung eintreten können.
3. Ich möchte alle Daten und Fakten sammeln, die mich und andere auf dieser Reise unterstützen und sie einfacher machen kann.
4. Es soll eine Lösung für den Welthunger und die Weltgesundheit gefunden werden.
5. Ich möchte weiterhin die Bereiche der Metaphysik mit der allgemein anerkannten Wissenschaft und Medizin zusam-

men bringen, indem ich alle neuen Forschungsergebnisse veröffentliche.

6. Ich wünsche mir, interessierten Menschen einen sicheren, praktikablen und einfachen Weg anzubieten, um mehr Freiheit zu gewinnen – mehr Freiheit von der Notwendigkeit, viele Ressourcen dieser Welt zu verbrauchen oder zu verschwenden; mehr Freiheit von Krankheiten, Entscheidungsfreiheit, Freiheit vom Hunger und mehr Freiheit von unserer emotionalen, mentalen und spirituellen Magersucht.

In den ersten beiden Büchern dieser Reihe habe ich die ersten vier Punkte erörtert. An dieser Stelle möchte ich mich mit den Themen der nachfolgenden Punkte befassen. Es ist übrigens keine Voraussetzung, dass du meine anderen Bücher gelesen hast, um den Inhalt dieses Buches zu verstehen.

Ich möchte betonen, dass oben genannte Aufgaben nicht von einer einzelnen Person bewältigt werden sollen. Das Vereinen der verschiedenen Welten ist eine globale Aufgabe unserer Evolution. Jeder von uns spielt eine bestimmte Rolle im Leben und jeder von uns trägt ein Teilchen eines umfassenden Veränderungsprogramms in sich, welches selbst wiederum Teil unserer Evolution ist. Im Laufe der Zeit werden alle Neuentdeckungen in diesem Bereich Allgemeingut sein. Der Weg dahin entwickelt sich aus dem Zusammenwirken von individuellem Ausprobieren und regulärer wissenschaftlicher Erforschung dieser Bereiche durch Menschen, die dafür offen sind. All dies sollte mit Achtung und im Dienste des Allgemeinwohls erfolgen. Wenn wir alle uns respektvoll verhalten und nach Lösungen streben, die für uns selbst, unsere Mitmenschen und den Planeten gewinnbringend sind, dann kann sich unsere Welt zu einer echten Zivilisation entwickeln, in der solche Themen wie Hunger, Armut, Krieg und Gewalt der Vergangenheit angehören.

Im vorliegenden Buch sind sowohl intuitiv aus dem Theta-Delta-Feld empfangene Informationen (von denen manche nur von Menschen bestätigt werden können, die selbst Zugang zu diesen Ebenen haben) als auch hoffentlich ausreichend Basisinformationen über das Biofeld enthalten, um diese Welten miteinander zu verknüpfen.

Wie lange es dauern wird, bis unsere Aussagen wissenschaftlich bewiesen sind, liegt in den Händen der Wissenschaftler. Der eigentliche Beweis liegt jedoch darin, es zu leben, und je mehr von uns sich aus dem Kanal der göttlichen Liebe nähren lassen, desto schneller werden unsere inneren und äußeren Welten Frieden finden.

Psychologen und Metaphysiker haben umfangreiche Literatur über verschiedene Arten von Hunger und seine Hintergründe verfasst. Im vorliegenden Buch soll der Fokus daher auf Techniken und Fakten bezüglich der reinsten uns verfügbaren Nahrungsquelle liegen – der göttlichen Nahrung. Dies ist immer noch ein brandneues und bislang hauptsächlich auf Erfahrungen basierendes Forschungsgebiet.

Um tiefer in das Thema einzudringen, müssen wir folgende Annahmen vorausstellen:

- ∞ Wir gehen davon aus, dass du an eine Kraft glaubst, die allwissend, allmächtig, allliebend und in jedem von uns allgegenwärtig ist. Ohne diesen Glauben kann vieles des hier Dargestellten ziemlich weit hergeholt erscheinen, auch wenn es dir einige Denkanstöße vermitteln könnte.
- ∞ Wir nehmen an, dass du offen dafür bist, mehr über diese Kraft zu erfahren und dich gleichzeitig vertrauensvoll auf die Urteilskraft deiner inneren Stimme zu verlassen. Bei

manchen Themen, die hier behandelt werden, wird dir nur deine Intuition sagen können, ob etwas Wahres daran ist.

Alle hier vorgestellten Meditationen und Programmierungen sind sicher und können dem Anwender nur nützlich sein. Mit diesem Buch möchte ich praktische Anweisungen vermitteln, wie das menschliche Biosystem mit dem Kanal der göttlichen Nahrung verbunden werden kann. Einige Grundlagen aus meinen anderen Büchern werden dafür zur Ergänzung wiederholt.

Beim Schreiben dieses Buches war ich hin und her gerissen – einerseits zwischen dem Wunsch, ein einfaches Rezept für die Ernährung auf der zweiten Stufe zu verfassen, das allen Gesundheit und Zufriedenheit garantiert, und andererseits der Idee, die Diskussion über die göttliche Ernährung noch weiter zu vertiefen – inklusive der pranischen Ernährung der dritten Stufe – und mich etwas mehr in die wissenschaftliche Welt hinein zu begeben. Seit ich diese Reise begann, sehne ich mich danach, die Welten der Wissenschaften und der Metaphysik miteinander zu verbinden und ich hoffe, dass mein Hunger danach es mir ermöglichen wird, beiden Bereichen gerecht zu werden. Doch in der heutigen Zeit besteht immer noch das Problem, dass die moderne Wissenschaft zu wenig informiert ist, um der metaphysischen Welt gegenüber die notwendigen Zugeständnisse zu machen. Ein Wissenschaftler muss zunächst sein eigenes Bewusstsein erweitern und die Quantenwissenschaften müssen sich noch etwas weiter entwickeln und mehr Anerkennung finden, bevor die Bereiche der Metaphysik verstanden werden können. Außerdem sind diese Felder nicht stabil, sondern in ständigem Wandel begriffen. Selbst die Beobachtung eines Ereignisses bewirkt bereits seine Veränderung, weil ein Beobachter vorhanden ist.

Die Wissenschaft der dimensionalen Biofelder ist die Wissenschaft von Verständnis des Lebens in all seinen Dimensionen – der ersten, zweiten, dritten, vierten, fünften und so weiter. Die menschliche Lebenswelle existiert als göttliche Form in allen Dimensionen gleichzeitig, auch wenn viele sich nur als dreidimensionale Modelle begreifen. Für alle, die nach mehr Erkenntnis hungern und die mehr sein wollen – dieses Buch ist für euch.

Namaste
Jasmuheen



1

Die verschiedenen Arten der menschlichen Ernährung

Jeder hungert nach irgendetwas

1

Jeder hungert nach irgendetwas, ob er es beschreiben kann oder nicht. Der Hunger der meisten Menschen ist jedoch relativ leicht zu erkennen. Viele hungern nach Liebe, andere hungern nach Wohlstand. Der Hunger nach Gesundheit und Glück dominiert unsere Gesellschaft. Manche Menschen hungern nach Vergeltung, während andere nach Harmonie und Frieden hungern, nach dauerhafter Gerechtigkeit und Güte, damit sie ihre Lieben nicht in den Krieg schicken müssen.

Manche Menschen hungern nach sinnlicher Befriedigung, während der Hunger derer schwieriger zu erklären ist, die nach Spirituellem streben, bereit, Erleuchtung genauso zu essen wie andere ihr täglich Brot. Hunger zeigt sich auf so viele Arten, je nach Intensität und dem dahinter stehenden Verlangen. Um welches Problem es sich im Leben auch handeln mag: Wenn wir ein bisschen an der Oberfläche kratzen, erkennen wir, dass jemand hungrig ist.

Der Hunger nach Macht führt zur Überwältigung anderer, der Hunger nach Wissen dagegen führt zu Wachstum. Der Hunger nach Reichtum führt zur Ausbeutung anderer, während der Hunger nach Selbstlosigkeit zur Umverteilung der Güter führt. Hunger nach Kommunikation führt zur Vereinigung mit anderen, während Hunger nach wahrer Nahrung oft unseren Mangel deutlich macht. Hunger nach Weisheit führt uns dazu, tief in uns selbst zu gehen, denn das Leben verlangt von uns, unsere Weisheit auch anzuwenden. Hunger nach Wahrheit führt zu der Erkenntnis, dass der Heilige Gral in uns selbst liegt, gefüllt mit dem Elixier des Geistes.

Hunger nach dem göttlichen Geist offenbart uns *das Göttliche Eine in uns selbst* (Divine One Within = DOW, eine Abkürzung, die ich in diesem Buch verwende) als einen meisterhaften Computer-Kontrollleur eines hochkomplexen Biomechanismus. Dieser Kontrollleur strahlt lebenserhaltende Felder aus – es ist ein Mechanismus mit über sechs Milliarden Zellen, der in einer bestimmten Geschwindigkeit schwingt, was wiederum die verschiedenen Wirklichkeiten bestimmt, die wir im Laufe unseres Lebens erfahren.

Die Befriedigung dieses vielgestaltigen riesigen Hungers hat die Gedanken und die Zeit vieler Führer, Weiser und Neugieriger bestimmt, auch wenn sich nur selten jemand die Zeit nimmt oder auch nur das Bedürfnis danach hat, sich dieses Spiel einmal genauer zu betrachten. Die meisten sind zu beschäftigt damit, den Hunger nach Überleben zu stillen, als dass sie genug Nahrung finden könnten, um sich zu entwickeln. Diejenigen, die es tun, sind entweder dafür vorprogrammiert oder stolpern durch irgendwelche Umbrüche in ihrem Leben über die Erkenntnis der wahren Ernährung.

Diejenigen, die nach der vollkommenen Ernährung streben, entdecken bald, dass sich, sobald ein Hunger gestillt wurde, sofort der nächste zeigt, Schicht für Schicht. Die Befriedigung all unserer Hunger wird so zu einer zeitraubenden Beschäftigung und zu einer Kunst. All unsere Arten von Hunger zu stillen braucht Zeit, Aufmerksamkeit, Willenskraft, Verlangen, Fokus, Träume, Geld, Energie, Kooperation und Vereinigung mit anderen, Kommunikation und Programmierung. Für all dieses braucht man einiges an Fähigkeiten.

Eine erfolgreiche Sättigung, in der wir wirklich auf allen Ebenen frei sind von Hungergefühlen, erfordert eine ganzheitliche Bil-

dung, denn um uns wahrhaft satt zu machen müssen wir verstehen, wer wir wirklich sind. Wenn wir irgendeinen Teil unseres Seins mit über sechs Milliarden Zellen übersehen, dann ist das so, als ob wir in Dunkelheit leben und unseren Sehsinn ignorieren würden. Wenn wir nie etwas gesehen haben, dann vermischen wir auch nichts, aber im anderen Fall bedürfte das einiger Anpassung. Tatsache ist, dass unser DOW – unser *göttliches Selbst* – will, dass wir es erkennen, denn ES ist die Kraft hinter dem Mechanismus, der uns atmet und uns am Leben erhält.

Unser DOW ist zwar die schöpferische Frequenz, die unsere Zellen und Atome durchdringt und allem zugrunde liegt, doch seine Präsenz ist oft recht schwach, weil im Bereich der dimensional Biofelder das an Kraft gewinnt, worauf wir uns konzentrieren. Weil wir den »Chef« unseres Systems so lange außer Acht gelassen haben, während wir mit dem Stillen unseres Hungers auf der materielleren Ebene beschäftigt waren, hat sich sein Energiefeld auf einen Ruhemodus eingestellt. In diesem Ruhemodus atmet es uns, lauscht unseren Gedanken und lässt uns im Allgemeinen herumspielen, ausprobieren und leiden, während wir wachsen und lernen. Es verhält sich so lange ruhig und bleibt in seinem Potential ungenutzt, bis wir es mit Fragen in unser Leben einladen, wie beispielsweise »Wer bin ich? Warum bin ich hier? Gibt es einen höheren Sinn im Leben? Ist Frieden für alle möglich?« oder »Wie können wir besser miteinander auskommen?«

Gütigerweise ist jedes menschliche Biosystem mit seinem eigenen vollkommenen, uneingeschränkten Versorger ausgestattet, denn unser DOW vermag all unseren Hunger zu stillen. Wenn wir bewusst mit der Macht des DOW und dem daraus hervorgehenden Strom der Gnade zusammen arbeiten, dann wird unser Leben ein stromlinienförmiger Fluss der Freude und Leichtigkeit,

in dem nichts als Problem erscheint und alles in vollkommener Harmonie und Gleichgewicht mit dem Ganzen ist.

Wir können zwar unseren Hunger nach Liebe, Wohlstand oder Gesundheit stillen, doch erst wenn wir unseren natürlichen Hunger nach der Erkenntnis unseres DOW befriedigt haben, werden wir Erfüllung erfahren. Jedes Wesen ist darauf programmiert, sein DOW kennen zu lernen, denn unser DOW ist der intelligente Schöpfer unseres Biosystems, jene Macht, die manche Gott nennen, und erst wenn wir uns ihrer erinnern und bewusst mit ihr verschmelzen, sind wir erfüllt. Die alten Weisen nannten diese Art des Genährtwerdens den »Zugang zur wahren Nahrung der Götter«.

Identifikation unserer verschiedenen Arten von Hunger

All unsere Arten von Hunger lassen sich in vier Kategorien zusammenfassen:

- ∞ Körperlicher Hunger
- ∞ Emotionaler Hunger
- ∞ Mentaler Hunger
- ∞ Spiritueller Hunger

Darüber hinaus gibt es dann noch die verschiedenen Arten von Hunger auf der kollektiven und globalen Ebene.

Es ist eine Tatsache, dass wir so lange rast- und ruhelos sein werden, bis all diese Arten von Hunger gestillt sind. Als Menschen sind wir auf der Zellebene sowohl mit dem Wissen als

auch mit den Werkzeugen dafür ausgestattet, auf allen Ebenen satt zu werden. Wir kommen also bereits mit allem Nötigen versehen hier an und sind eigentlich Selbstversorger. Die Aktivierung dieser Fähigkeiten und dieses Wissens geschieht durch die Reise unseres Lebens, durch bestimmte Handlungen und bestimmte Sehnsüchte.

Der körperliche Hunger ist der offensichtlichste. Wir spüren ihn als leeres Gefühl im Magen, welches erst verschwindet, wenn wir Nahrung zu uns nehmen. Die Art der Nahrung entscheidet dann darüber, ob der Körper gesund und regenerationsfähig bleibt oder ob er Überstunden machen muss, weil er mit den Giften aus unnatürlichen Nahrungs- oder Genussmitteln fertig zu werden versucht. Über angemessene physische Ernährung ist schon viel geforscht worden, deshalb wollen wir uns in diesem Buch mit einer anderen Art von Nahrungsquelle befassen, durch die der Körper sich gesund erhalten kann. Die gute Nachricht ist, dass diese Art von Nahrung gleichzeitig auch unseren emotionalen, mentalen und spirituellen Hunger stillt, denn in unserem DOW liegt der Schlüssel zur unendlichen Fülle.

Die Gründe für unseren Hunger sind so vielgestaltig wie wir selbst. Manche gehen auf unerfüllte frühere Erfahrungen zurück, manche auf das Gefühl, nie genug bekommen zu haben, wie zum Beispiel ein Mensch, der sich als Kind nicht geliebt gefühlt hat und deswegen nach Liebe und Anerkennung hungert. Genauso kann auch manche Mutter, die wegen der kleinen Kinder zuhause bleibt, nach mentaler Anregung hungern, während andere sich nach einer schöpferischen Pause sehnen. Jugendliche hungern oft nach all den Erfahrungen des Lebens, während Menschen an ihrem Lebensabend vielleicht nach der Kraft der Jugend hungern. Auch auf der metaphysischen Ebene hungern manche Seelen nach den Erfahrungen des Lebens in

der dichten Welt der Beta-Frequenz, während andere danach lechzen, ihr zu entkommen.

Es gibt unzählige Arten von Hunger und Gründe für Hunger. Um das zu verstehen, ist es sinnvoll, sich anzuschauen, warum wir unsere Fähigkeit der Nahrungsaufnahme blockieren. Dann können wir die natürlichen Zyklen des menschlichen Bewusstseins erforschen, die uns den Informationen dieser Buchreihe gegenüber eine offene oder ablehnende Haltung einnehmen lassen. Des Weiteren können wir die unterschiedlichen Nahrungsquellen betrachten, die ich nachfolgend in konventionelle und unkonventionelle Nahrungsquellen unterteile.

Bevor wir mit dem Programm zur göttlichen Ernährung fortfahren, wollen wir die von mir entwickelten drei Ernährungskategorien noch einmal genauer betrachten. Ich mag eigentlich keine Kategorien, weil sie uns immer weiter voneinander trennen, doch für den Zweck dieses Buches ist diese Einteilung nützlich.

1. Stufe des Göttlichen Ernährungsprogramms (GEP)

Das Biosystem der 1. Stufe ist hungrig. Es leidet unter physischem, emotionalem, mentalem und spirituellem Unwohlsein und Krankheiten und der Zustand seiner Gesundheit und Zufriedenheit, seines Friedens und Wohlstands fluktuiert. Es stirbt im Alter von ungefähr siebzig Jahren und durchlebt in den Jahrzehnten davor einen allmählichen Zusammenbruch seines Systems. Menschen der 1. Stufe verlassen nur selten die Beta-Frequenz.

2. Stufe des GEP

Biosysteme auf der 2. Stufe fühlen sich auf allen Ebenen satt genug, um anhaltende und erfüllende Erfahrungen von Gesundheit, Zufriedenheit, Frieden und Wohlstand zu erleben. Diese Menschen bleiben mit ihrer Gehirnfrequenz meistens im Alpha und Theta-Bereich.

3. Stufe des GEP

Diese Individuen sind frei von der Gier nach den vielen Ressourcen dieser Erde und können – wenn sie wollen – ohne physische Nahrung weiterleben und dabei vollkommen gesund bleiben. Manche Menschen der 3. Stufe haben sich auch von der Notwendigkeit des Alterns und Sterbens befreit. Sie bedienen sich ihrer paranormalen Kräfte und bleiben mit ihrer Gehirnfrequenz meistens im Theta-/Delta-Bereich.